

München, 16.02.2022

## Studierende zu Ordnungswidrigkeit gezwungen

### **Der bayerische Ausschuss für Wissenschaft und Kunst verpasst Chance zehntausenden Studierenden Abschluss des Semesters zu ermöglichen**

Auch vor den bayerischen Studierenden macht das Corona-Virus nicht halt. Gerade jetzt in der Prüfungsphase stehen diese dann vor einem Dilemma: sechs bis zwölf Monate warten, um die Prüfung ablegen zu können oder infiziert in eine Prüfung gehen. Viele Hochschulen versuchen dem entgegenzuwirken und bieten bereits Nachholprüfungen für Studierende an, die beim ersten Termin in Quarantäne oder Isolation waren. Aber eben nicht alle und teilweise gibt es sogar Unterschiede innerhalb von Hochschulen. Dadurch besteht das Problem weiterhin: Studierende gehen infiziert in Prüfungen.

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst wurde ein Eilantrag abgelehnt, der genau das hätte verhindern können. Nachholprüfungen sollten flächendeckend vorgeschrieben werden. Für die Regierungsfractionen sind Appelle - egal ob umgesetzt oder nicht - aber anscheinend genug.

**“Immer wieder fällt das Argument, Studierende hätten doch auch vor der Pandemie Pech gehabt, wenn sie zu krank sind, um eine Prüfung zu schreiben. Das ist aber absolut nicht vergleichbar. Hier geht es um teilweise symptomfreie Krankheitsverläufe, bei denen die Studierenden völlig in der Lage wären, eine Prüfung abzulegen und nun nur die Möglichkeit haben, aktiv Infektionsketten zu verschleiern, um im Zweifel kein Jahr in ihrem Studium zu verlieren.”, argumentiert Johanna Weidlich, Sprecherin der Landes-ASten-Konferenz.**

Nach aktuellen Zahlen sind die Inzidenzen bei 15-30-Jährigen bei ca. 2400 [1]. Das Problem betrifft nicht wenige und es ist drängend.

**“Hochgerechnet auf die 400.000 bayerischen Studierenden haben wir über die Monate der Prüfungen mit zehntausenden Fällen zu tun. Mit einer solchen Flut an Fällen wäre jede Einzelfall-Methode überfordert - vielmehr braucht es einen zweiten Prüfungszeitraum.” - erklärt Paul Thieme, Sprecher der Landes-ASten-Konferenz.**

[1] <https://www.br.de/nachrichten/wissen/warnwert-obergrenze-gemeldete-corona-infektionen-in-bayern,Rt7a9rb>